

Burgheim

Der Markt Burgheim mit seinen 11 Ortsteilen, im westlichen Teil des Landkreises Neuburg – Schrobenhausen gelegen, bietet seinen Besuchern neben einer Vielzahl von Kirchen und Kapellen auch geschichtsträchtige Funde wie z. B. die Hügelgräber bei Ortlfing.

Das im 19. Jahrhundert noch als Schulhaus fungierende „Zedlerhaus“ wird jetzt als Bürgerhaus mit Sitzungssaal und Bücherei betrieben.



Der Neubau des jetzigen Rathauses fand in der Zeit von 1855 bis 1868 statt.



Mit dem Aufbau der heute noch bestehenden Kirche St. Cosmas und Damian wurde im Jahre 1636 begonnen und im Jahre 1640 vollendet. Sie bildet heute das Wahrzeichen des Marktes Burgheim.

Auf einer Gemeindefläche von rund 4973 ha kann man nicht nur Geschichte erleben, sondern auch seine Freizeit sinnvoll gestalten. Mit über 60 Vereinen ist hier für jedermann etwas geboten. Auch in den Sommermonaten kann man sich an den im Gemeindegebiet befindlichen Seen und Weihern vom Alltagsstress erholen. Besonders auch über den Landkreis hinaus bekannt ist unser großer Sportsee.

Auch für das leibliche Wohl ist in Burgheim bestens gesorgt. Kulinarische oder altbayerische Gerichte kann man sich in den verschiedensten Gaststätten schmecken lassen.



Markt Burgheim
Vereine
Gaststätten
Geschichte

<http://www.burgheim.de/>

<http://www.burgheim.de/mb-adressen/vereine.htm>

<http://www.burgheim.de/mb-adressen/gastronomie.htm>

<http://www.burgheim.de/mb-gemeinde/chronik.htm>